Kólga - Black Tides

Credit: Joseph Harmon

(27:05; Vinyl, CD, Digital; Otitis Media Records, 29.03.2024) Zeal & Ardor • Igorrr • Diablo Swing Orchestra. Drei Bands, die es eigentlich nicht geben dürfte, da sie musikalischen Sakrilegen gleichkamen. Schließlich hatten sie Genres zusammengeführt, die niemals miteinander hätten verbunden werden dürfen. „Blasphemie!“ schrien die Menschen auf und forderten nach der Spanischen Inquisition, die niemals kam… Stattdessen huldigten die Musikfans fortan den neuen Götzenbildern, den Teufeln, die Gospel mit Black Metal, Swing mit Avantgarde Prog und Breakcore mit Barockmusik verbunden hatten.

Auch das aus Dallas, Texas stammende nautische Horror-Kollektiv namens Kólga ist im Grunde ein Fall für Scharfrichter und Scheiterhaufen, denn der Rock’n’Roll, den die schaurigen Tiefseeungeheuer in Hawaii-Hemden spielen, ist wider die Natur.

Credit: Kathleen Kennedy Magruder

„Blasphemie!“ möchte man da wieder einmal rufen. Doch auch dieses Mal wird die spanische Inquisition nicht kommen.
Ein Grund zum Feiern! Denn der Blackened Surf Rock, den Kólga spielen, ist genau das, was der Metal-Welt noch gefehlt hatte. Jetzt darf man gespannt darauf hoffen, dass *Quentin Tarantino* den passenden Horror-Film nachliefert.
Bewertung: 10/15 Punkten

Black Tides by Kólga

Besetzung:
Jason Mullins – lead guitar, vocals, theremin, claps
James Magruder – guitar, castanets, auxiliary waterphone, claps
Jacob Price – synthesizer, organ, claps
Zach Jobin – drums, gongs, glockenspiel, guiro, tambourine, samples, claps
Aaron Gonzalez – bass guitar, gongs, waterphone, claps

Diskografie (Studioalben):
„Black Tides“ (2024)

Credit: Kathleen Kennedy Magruder

Surftipps zu Kólga:
Facebook
Instagram
Bandcamp
Youtube Music
YouTube
Spotify
Apple Music
Discogs

Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Earsplit PR zur Verfügung gestellt.